

Das Beruflexikon ist ein Online-Informationstool des AMS und bietet umfassende Berufsinformationen zu fast 1.800 Berufen in Österreich. Informieren Sie sich unter www.beruflexikon.at zu Berufsanforderungen, Beschäftigungsperspektiven und Einstiegsgehältern sowie zu Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Glasverfahrenstechniker - Schwerpunkt Flachglasveredelung Glasverfahrenstechnikerin - Schwerpunkt Flachglasveredelung

⊙ Lehrzeit: 3,5 Jahre

Einstiegsgehalt: € 2.490,- bis € 3.080,-

INHALT

Hinweis.....	1
Tätigkeitsmerkmale.....	1
Beschäftigungsmöglichkeiten.....	2
Aussichten.....	2
Ausbildungen.....	3
Verwandte Lehrberufe.....	3
Lehrlingsentschädigung (Lehrlingseinkommen).....	3
Lehrlingsstatistik.....	4
Durchschnittliches Bruttoeinstiegsgehalt.....	5
Impressum.....	5

HINWEIS

Dieser neue Lehrberuf kann seit 1. Juni 2018 erlernt werden. Er wird als **befristeter Ausbildungsversuch** geführt, der bis zum **31. Mai 2025** begonnen werden kann.

TÄTIGKEITSMERKMALE

GlasverfahrenstechnikerInnen beschäftigen sich im industriellen Umfeld mit Glas. So reicht das Spektrum - je nach Ausbildungsschwerpunkt - von der Glasherstellung bis zur Produktion von hochwertigen Glasprodukten unterschiedlicher Form, Beschaffenheit und Verwendungszweck.

GlasverfahrenstechnikerInnen – Flachglasveredelung be- und verarbeiten flaches Rohglas. Das Bearbeiten erfolgt durch verschiedene Techniken wie etwa Schneiden, Brechen, Säumen oder Schleifen. Unter Anwendung dieser Techniken wird das flache Rohglas von GlasverfahrenstechnikerInnen - Flachglasveredelung unter Verwendung von speziellen Maschinen, Geräten und Anlagen zu Flachglasprodukten wie beispielsweise Verbundglas, Isolierglas, Sicherheitsglas oder Sonnenschutzglas verarbeitet.

Durch die Berufsausbildung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule sollen ausgebildete Lehrlinge in der Lage sein, die nachfolgenden Tätigkeiten fachgerecht, selbstständig und eigenverantwortlich auszuführen:

- a) Auswählen, Annehmen, Prüfen auf Verwendbarkeit und Lagern der Ausgangsprodukte sowie der Zusatz- und Hilfsstoffe,
- b) Bearbeiten von Flachglas durch Schneiden, Brechen, Säumen, Schleifen, Polieren von Kanten, Bohren, Senken, Herstellen von Ausschnitten auch unter Verwendung von Bearbeitungsmaschinen (Schneidmaschinen, Schleif- und Poliermaschinen, Bohrmaschinen usw.),
- c) Verarbeiten von Glas zu Flachglasprodukten wie zB wie Einscheiben-Sicherheitsglas (ESG), Verbund-Sicherheitsglas (VSG), Verbundglas (VG), Mehrscheiben-Isolierglas (MIG), Brandschutzverglasung, Sonnenschutzglas unter Verwendung von Maschinen, Geräte und Anlagen wie zB Wasch- und Trockenanlagen, Luftkissenpufferstationen, Gasfüllpressen, Autoklaven, Öfen usw.),
- d) Nachbehandeln von Flachglasprodukten (zB mittels Kontrollstationen usw.),
- e) Erkennen und Beseitigen von einfachen Ablaufstörungen im Produktionsprozess sowie Optimieren und Sicherstellen des Materialflusses (Ausgangsprodukte, Zusatz- und Hilfsstoffe und Fertigprodukte) in der Produktion,
- f) Überwachen und Sicherstellen der Produktqualität,
- g) Ausführen der Arbeiten unter Berücksichtigung der einschlägigen Normen, Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltstandards,
- h) Erfassen von technischen Daten über den Arbeitsablauf und die Arbeitsergebnisse.

BESCHÄFTIGUNGSMÖGLICHKEITEN

Betriebe/Lehrbetriebe:

GlasverfahrenstechnikerInnen arbeiten in den Industrie- und Gewerbebetrieben der Glasbe- und -verarbeitung.

Lehrstellensituation:

Seit Einführung des Lehrberufs "GlasverfahrenstechnikerIn" im Jahr 2018 hat die jährliche Gesamtzahl der Lehrlinge ein Niveau von jährlich ca. 40 bis 50 Personen erreicht (Schwerpunkt "Flachglasveredelung": 15 bis 20 Personen; Schwerpunkt "Hohlglasproduktion": 30 bis 35 Personen), allerdings mit zuletzt sinkender Tendenz. Der Schwerpunkt "**Flachglasveredelung**" hat derzeit etwas mehr als 10 Lehrlinge, die meisten davon in Niederösterreich (drei Viertel), einzelne auch in Oberösterreich und Salzburg; die übrigen Bundesländer weisen aktuell keine Lehrlinge in diesem Glasverfahrenstechnik-Schwerpunkt auf.

Unterschiede nach Geschlecht:

Dieser Lehrberuf wird überwiegend von Männern erlernt. Der Anteil der weiblichen Lehrlinge beträgt im Schwerpunkt "Flachglasveredelung" rund 15 bis 25 Prozent, im Schwerpunkt "Hohlglasproduktion" 10 bis 15 Prozent.

AUSSICHTEN

Berufsaussichten:

Da es sich um einen neuen Lehrberuf handelt, ist die Einschätzung der Beschäftigungsmöglichkeiten schwierig. Das Berufsbild GlasverfahrenstechnikerIn - Flachglasproduktion wurde aber unter Berücksichtigung des hohen Automatisierungsgrades, welcher in der glaserzeugenden und glasverarbeitenden Industrie anzutreffen ist, entwickelt. Deshalb ist davon auszugehen, dass mit einer entsprechenden Nachfrage nach GlasverfahrenstechnikerInnen - Flachglasproduktion gerechnet werden kann.

AUSBILDUNGEN

aus dem [Ausbildungskompass](#)

Tirol

[Lehre Glasverfahrenstechnik - Schwerpunkt Flachglasveredelung](#) (Lehre)

Tiroler Fachberufsschule für Glastechnik

Adresse: 6233 Kramsach, Mariatal 2

Webseite: <https://www.tfbs-kramsach.at/>

VERWANDTE LEHRBERUFE

Verwandte Lehrberufe	LAP-Ersatz*
GlasbautechnikerIn - Hauptmodul Glasbau	nein
GlasbautechnikerIn - Hauptmodul Glaskonstruktionen	nein
GlasmacherIn	nein
LebensmitteltechnikerIn	nein
MetallbearbeiterIn	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Fahrzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Maschinenbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Metallbau- und Blechtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schmiedetechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Schweißtechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Sicherheitstechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Stahlbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Werkzeugbautechnik	nein
MetalltechnikerIn - Hauptmodul Zerspanungstechnik	nein
ProzesstechnikerIn	nein
VerpackungstechnikerIn	nein

* LAP-Ersatz = Lehrabschlussprüfungs-Ersatz

< Die LAP im beschriebenen Lehrberuf ersetzt die LAP des verwandten Lehrberufs.

> Die LAP des verwandten Lehrberufs ersetzt die LAP im beschriebenen Lehrberuf.

<> Wechselseitiger Ersatz der LAP zwischen beschriebenem und verwandtem Lehrberuf.

LEHRLINGSENTSCHÄDIGUNG (LEHRLINGSEINKOMMEN)

Kollektivvertragliche Mindest-Sätze, alle Beträge in Euro

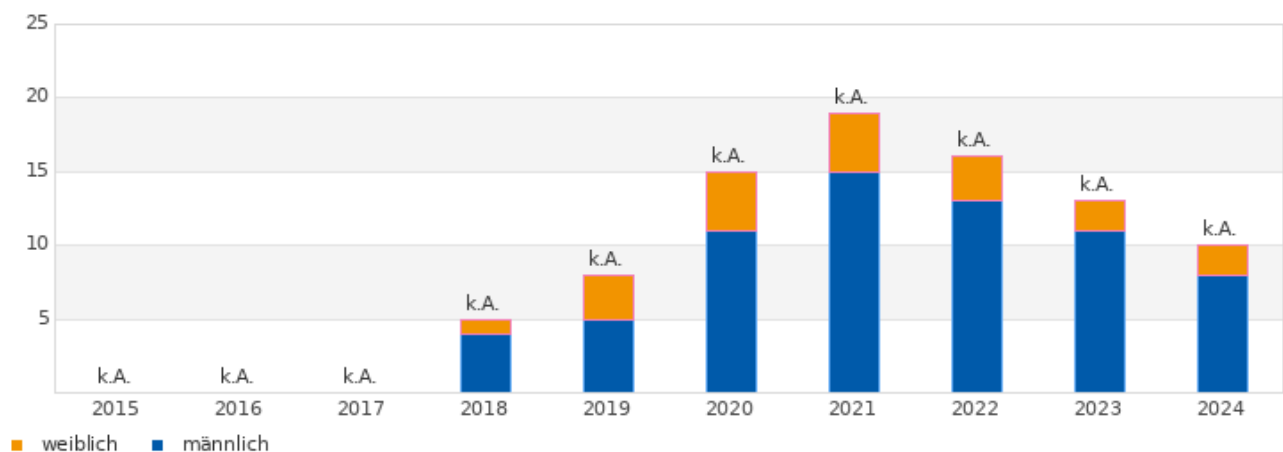
Brutto: Wert VOR Abzug der Abgaben (Versicherungen, Steuern)

Kollektivvertrag	gültig ab
Glas bearbeitende/verarbeitende Industrie einschließlich der Flachglasschleiferbetriebe (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 890 2. Lehrjahr: 1.089 3. Lehrjahr: 1.621 4. Lehrjahr: 1.993	01.06.2024
Glashütten-Industrie: Bereich Flachglas (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 985 2. Lehrjahr: 1.169 3. Lehrjahr: 1.661 4. Lehrjahr: 2.468	01.06.2024
Glashütten-Industrie: Bereich Hohlglas (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 985 2. Lehrjahr: 1.169 3. Lehrjahr: 1.661 4. Lehrjahr: 2.338	01.06.2024
Glashütten-Industrie: Firma "D. Swarovski und Co." (Arbeiter) 1. Lehrjahr: 985 2. Lehrjahr: 1.169 3. Lehrjahr: 1.661 4. Lehrjahr: 2.371	01.06.2024

LEHRLINGSSTATISTIK

Gesamt (inkl. Doppellehren)

Anzahl der Lehrlinge



Anz./Jahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
männlich	k.A.	k.A.	k.A.	4	5	11	15	13	11	8
weiblich	k.A.	k.A.	k.A.	1	3	4	4	3	2	2
gesamt	k.A.	k.A.	k.A.	5	8	15	19	16	13	10
Frauenanteil	k.A.	k.A.	k.A.	20,0%	37,5%	26,7%	21,1%	18,8%	15,4%	20,0%

Quelle: WKÖ - Wirtschaftskammer Österreich

DURCHSCHNITTLICHES BRUTTOEINSTIEGSGEHALT

€ 2.490,- bis € 3.080,- *

* Die Gehaltsangaben entsprechen den Bruttogehältern bzw. Bruttolöhnen beim Berufseinstieg. Achtung: meist beziehen sich die Angaben jedoch auf ein Berufsbündel und nicht nur auf den einen gesuchten Beruf. Datengrundlage sind die entsprechenden Mindestgehälter in den Kollektivverträgen (Stand: 2023). Eine Übersicht über alle Einstiegsgehälter finden Sie unter www.gehaltskompass.at. Mindestgehalt für BerufseinsteigerInnen lt. typisch anwendbaren Kollektivverträgen. Die aktuellen kollektivvertraglichen **Lohn- und Gehaltstafeln** finden Sie in den **Kollektivvertrags-Datenbanken** des **Österreichischen Gewerkschaftsbundes (ÖGB)** (<http://www.kollektivvertrag.at>) und der **Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ)** (<http://www.wko.at/service/kollektivvertraege.html>).

IMPRESSUM

Für den Inhalt verantwortlich:

Arbeitsmarktservice
Dienstleistungsunternehmen des öffentlichen Rechts
Treustraße 35-43
1200 Wien
E-Mail: ams.abi@ams.at

Stand der PDF-Generierung: 07.02.25

Die aktuelle Fassung der Berufsinformationen ist im Internet unter www.berufslexikon.at verfügbar!